

Spamer in Leipzig.	Jäger, der praktische Gemüsegärtner. (Fundgrube 6.)	Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Reuleaux, über den Maschinenbaustil. (Liter. Centralbl. 11.)
— —	Reinsberg-Düringsfeld, v., das festliche Jahr. (Anz. f. Adb. dtshr. Vorzeit 2.)	— —	Wiedemann, die Lehre vom Galvanismus u. Elektromagnetismus. (Ebend.)
— —	Schäffle, die Nationalökonomie. (Illustr. landwirthsch. Dorfztg. 11.)	Voigt in Weimar.	Napoleoniden, die. (Volksbl. f. Stadt u. Land 20.)
Springer's Verlag in Berlin.	Grove, d. Wechselwirkung der physischen Kräfte. (Illustr. Ztg. 1028. — Liter. Centralbl. 11.)	— —	Schmidt, der Branntweinbrennereibetrieb. (Illustr. landwirthsch. Dorfztg. 11.)
— —	Güterbock, Henr. de Bracton u. s. Verhältnis zum röm. Recht. (Götting. gel. Anz. 9.)	— —	Sterne, die Naturgeschichte der Gespenster. (Grenzboten 11.)
— —	Königsberg, deutsche Kämpfe. (Illustr. Ztg. 1028.)	— —	Swebenborg, der Geisterseher. (Volksbl. f. Stadt u. Land 20.)
Stahel in Würzburg.	Ursprung, topogr. Verikon d. Königr. Bayern. (Liter. Centralbl. 11.)	Wagner in Innsbruck.	Bisl, Abhandlung über die Luftverdünnung. (Liter. Centralbl. 11.)
J. F. Steinkopf in Stuttgart.	Wörner, das Verhältnis des Geistes zum Sohne Gottes. (3. theol. Litbl. 15.)	v. Warnsdorff in Berlin.	Barfiewisch, v., meine Kriegserlebnisse. (Europa 12.)
Stendel in Stade.	Eye, Harzmärchenbuch. (Anz. f. Adb. dtshr. Vorzeit 2.)	— —	Ruhn, Schiller's Geistesgang. (Grenzboten 11.)
B. Tauchnitz in Leipzig.	Archiv f. d. sächs. Geschichte. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 20.)	Weber in Leipzig.	Adams, d. Farbenharmonie. (Volksbl. f. Stadt u. Land 19.)
Teubner in Leipzig.	Cicero, de amicitia, ed. Lahmeyer. (Liter. Centralbl. 11.)	— —	Böhme, das Oratorium. (Bl. f. lit. Unterh. 11.)
— —	— de oratore, ed. Piderit. (Ebend.)	— —	Le cog, d. Leben der Blumen. (Volksbl. f. Stadt u. Land 19.)
— —	Stichart, d. kirchl. Legende über d. heil. Apostel. (3. theol. Litbl. 13.)	— —	Möbius, Bar Kochba. (Ebend. 20.)
Thiele in Berlin.	Broschüren, diverse. (Krit. Blätter 5.)	— —	Pasque, Goethe's Theaterleitung in Weimar. (Grenzboten 11.)
Thienemann in Gotha.	Schlemm, Karl der Fünfte. (Illustr. Ztg. 1028.)	— —	Seidel, Katechismus der Kindergärtnerin. (Sächs. Schulztg. 11.)
— —	Junghann, Tetraedrometrie. (Ztschr. f. Mathem. u. Physik 2.)	— —	Wagner, „Zukunftsmusik“. (Bl. f. lit. Unterh. 11.)
Trautwein in Berlin.	Kleeben, Abriß der Geschichte der Musik. (St. Gall. Bl. 10. — Bl. f. lit. Unterh. 11.)	Wiedemann in Leipzig.	Rimestad, zwei Weltbegebenheiten. (St. Gall. Bl. 10.)
Türk in Dresden.	Carus, die Lebenskunst. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 22.)	O. Wigand in Leipzig.	Alm, v. d., theologische Briefe. (Ebend. 11.)
— —	Düsterdieck, das Hospiz im Kloster Voccum. (3. theol. Litbl. 15.)	— —	Brockerhoff, J. J. Rousseau. (Ebend.)
Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.	Trollope, die Bertrams. (Krit. Blätter 5.)	C. F. Winter in Leipzig.	Heine, Briefe an Moser. (Den Chananja 10.)
Verlags-Comptoir in Würzen.	Müller, Lehrbuch d. Physik u. Meteorologie. (Kath. Lit.-Ztg. 9.)	— —	Bronn, d. Classen u. Ordnungen d. Thierreichs. (Kath. Lit.-Ztg. 7.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	— —	Wolf in Dresden.	Koberstein, Florian Sever. (Illustr. Ztg. 1028.)
— —	— —	v. Zabern in Mainz.	Bruch, Osteologie des Rheinlachs. (Götting. gel. Anz. 10.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5430.] Karlsruhe, den 1. März 1863.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am 1. April d. J. neben meinem hiesigen Geschäfte noch eine Filial-Buchhandlung unter der Firma:

#### A. Bielefeld in Kehl am Rhein

eröffnen werde.

Da alle Bestellungen für mein Kehler Geschäft auf mein bisheriges Conto zu tragen sind, ist die Eröffnung eines neuen Contos unnöthig; jedoch ersuche ich Sie, bei Effectuirung der Kehler Bestellungen Ihre Factura dahin zu richten und diese Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen. Unverlangte Nova werden nicht angenommen.

Mit der Bitte, meinem neuen Unternehmen Ihr Wohlwollen zu schenken, zeichne ich

achtungsvoll und ergebenst

A. Bielefeld,  
Hofbuchhändler.

Ich bitte um Uebersendung Ihres completen Verlagskatalogs.

[5431.] Schwerin, den 1. März 1863.  
P. P.

Im Anschluss an mein Circular vom 20. November v. J., worin ich Ihnen die Uebernahme des Sortimentsgeschäfts der Stiller'schen Hofbuchhandlung anzeigte, erlaube ich mir, Ihnen heute die weitere Mittheilung zu machen, dass ich nunmehr auch den Verlag, welcher seit 1. September v. J. vom Sortiment getrennt unter der Firma

#### Didier Otto's Verlag

geführt wurde, ebenfalls käuflich übernommen und mit dem Sortimentsgeschäft wieder vereinigt habe. Ich werde demgemäss beide Geschäftszweige unter der alten Firma

#### Stiller'sche Hofbuchhandlung

fortführen, und wird Herr E. F. Steinacker auch die Leipziger Auslieferung für den Verlag zu übernehmen die Güte haben.

Die Remittenden und Saldi für das verflossene Rechnungsjahr werde ich in der Ostermesse d. J. für Rechnung der verwitweten Frau Otto entgegennehmen, während die Ihnen seit 1. Januar d. J. unter der Firma Didier Otto's Verlag expedirten Sendungen, sowie die Disponenden O.-M. 1863 auf Conto der Stiller'schen Hofbuchhandlung übergeben.

Indem ich Sie bitte, hiervon bei der bevorstehenden Abrechnung gefällige Notiz

zu nehmen, halte ich den Verlag Ihrer ferneren Verwendung empfohlen und zeichne  
Hochachtungsvoll

Carl Bolhoevener.

Firma:

Stiller'sche Hofbuchhandlung.

Den Inhalt des vorstehenden Circulars bestätige ich, soweit es mich betrifft.

Auguste Otto,  
geb. Holm.

#### Verkaufsanträge.

[5432.] Eine kleinere solide Sortiments-handlung in einer mitteldeutschen Universitätsstadt, mit einem festen Lagergangbarer Artikel, dessen Nettowerth sich auf ca. 1000 Thlr. beläuft, und mit einigem Verlag, wovon ein Artikel allein jährlich 300 Thlr. Gewinn abwirft, ist für 6000 Thlr. zu verkaufen und steht nähere Auskunft zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[5433.] Ein kleiner Kunstverlag, zu grösserer Ausdehnung geeignet, ist zu besonders günstigen Bedingungen wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen.

Reelle Käufer, welche 3 bis 4000 Thlr. zur Verfügung haben, erfahren auf Anfrage Näheres unter der Chiffre W. # 100, poste restante franco Leipzig.